

Osterfestival bekommt neuen Namen

Aufgrund von Covid-19 wurde das Klassik-Osterfestival Andermatt verschoben und findet neu vom 25. September bis 4. Oktober 2020 statt. Da das Festival auch künftig im Herbst und nicht mehr im Frühling stattfinden wird, haben die Organisatoren die Konzertreihe umbenannt. Mit dem neuen Namen Gotthard Klassik-Festival werde der enge Bezug Andermatt zum Gotthardgebirge sinngemäss repräsentiert, schreiben sie.

Hoffnung auf Wettersicherheit

Durch die Verschiebung des Gotthard Klassik-Festivals in den Herbst erhoffen sich die Veranstalter künftig mehr Wettersicherheit. In den vergangenen Jahren wurden mehrmals die Pässe zur Festivalzeit gesperrt, Extrazüge sind ausgefallen, und so konnten einige Gäste die Konzerte nicht besuchen. Zudem waren diverse Hotels während der Festivalzeit bereits geschlossen. Im Herbst sind vielerorts Schulferien, und diesbezüglich erhoffen sich die Organisatoren ein positives Wachstum der Zuhörerschaft am neu benannten Gotthard Klassik-Festival.

Durch die bestehenden Covid-19-Vorschriften, wird das Festival dieses Jahr in einer etwas anderen Form stattfinden. Die Veranstalter verzichten auf die Extrazüge. Um die Sicherheit während der Konzerte sicherstellen zu können, ist die Maskenpflicht unumgänglich.



Das Gala-Eröffnungskonzert des Klassik-Osterfestivals Andermatt 2019 mit den «Festival Strings Lucerne». Wegen der Corona-Krise wurde das Festival in den Herbst verlegt und wird künftig immer dann stattfinden. Darum heisst es neu Gotthard Klassik-Festival.

FOTO: PETER FISCHLI (ARCHIV UW)

Die Konzerthalle Andermatt und die Kirche St. Peter und Paul werden so eingerichtet, dass neben jeder Person ein freier Sitzplatz garantiert ist. Das heisst, zwischen jeder Zuhölerin und jedem Zuhörer gibt es einen nicht besetzten Platz. Konzertbesucherinnen und -besucher können eine eigene Maske

mitbringen oder zum Selbstkostenpreis an der Abendkasse eine kaufen. Der zur Usanz gewordene After Concert Apéro wird je nach Situation und Ansage stattfinden. Es besteht Maskenpflicht für alle Konzerte. Auf ein Contact Tracing kann somit verzichtet werden. Sitzplatzanordnung: Jeder zweite Sitz

kann gebucht werden. Dies gilt für alle Konzertbesucherinnen und -besucher. Die Veranstalter hoffen auf das Verständnis in diesem besonderen Jahr und freuen sich dennoch auf sieben gut besuchte, erfolgreiche Konzertabende. (UW)

Infos: www.swisschamber-musiccircle.ch.